

IMPFUNGEN

- Bei Direktflug aus Europa: KEINE IMPFUNGEN VORGESCHRIEBEN!
- Empfohlener Impfschutz generell: Tetanus, Diphtherie, Polio
- Typhus: Impfung nur bei Risikogruppen z.B. Rucksackurlaubern oder bei Langzeitaufenthalte
- Hepatitis B: Impfung bei Langzeitaufenthalte und engerem Kontakt mit der einheimischen Bevölkerung z.B. für die, die im Gesundheitswesen arbeiten, denn Hepatitis B wird durch Blutkontakt (z.B. übergebrauchte Injektionsnadeln) übertragen
- Hepatitis A: Impfung empfohlen bei Reisen unter sehr einfachen Bedingungen. Die Krankheit wird durch verseuchte Lebensmittel und schmutziges Trinkwasser übertragen. Das Ansteckungsrisiko ist in Südafrika allerdings sehr gering.
- Tollwut: bei vorhersehbarem Umgang mit Tieren
- Meningitis: keine
- Malaria: siehe Malaria
- Gelbfieber: Gelbfieber-Impfbescheinigung erforderlich für Einreisende aus Infektionsgebieten. Achtung: Die Bescheinigung über eine Gelbfieberimpfung wird erst zehn Tage nach Verabreichung der Spritze gültig.

Da im Einzelfall unterschiedlichste Aspekte zu berücksichtigen sind, empfiehlt es sich immer, rechtzeitig (etwa 4 - 6 Wochen) vor der Reise eine persönliche Reise-Gesundheits-Beratung bei Ihrem Hausarzt und/oder einem zuständigen Tropenmedizinischen Institut in Anspruch zu nehmen.

Weitere sehr gute Informationen hierzu finden Sie unter: www.travelmed.de

Tipp: Etwa jede dritte Krankenkasse übernimmt die Kosten für Impfungen. Eine aktuelle Liste der Krankenkassen, die die Kosten für Reiseimpfungen erstatten, ist auf der folgenden Internetseite aufrufbar: www.crm.de/Krankenkassen